

W1 Marco Beckmann

Antragsteller\*in: Marco Beckmann (KV Harz)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

Liebe Mitstreitende,

Mein Name ist Marco Beckmann und hiermit möchte ich mich um Platz 2 auf der Landesliste bewerben.

Erlaubt mir eine kurze Vorstellung um euch ein Gefühl für meine Person und meine Motivation zu geben.

Ich bin in Wernigerode aufgewachsen und habe dort, im Jahr 2008, mein Abitur abgelegt. Im Anschluss bin ich, über den Umweg eines Studiums in Hessen, in das Militär eingetreten, wo ich bis 2018 in der Marine gedient habe.

Dies war bisher die prägenste Zeit meines Lebens. Als Teil einer Schiffsbesatzung neue Kulturen kennenzulernen oder im Rahmen des Kooperationsprogrammes „Helfende Hände“ in einer Erstaufnahmeeinrichtung mitzuhelfen sind Erfahrungen, die ich niemals missen möchte. Weiterhin konnte ich als Anti Submarine Warfare-Director Erfahrungen als Führungskraft sammeln und lernen was es bedeutet, sich auch notfalls gegen Gegenwind durchzusetzen.

Meine letzte Verwendung, innerhalb der Streitkräfte, war in einer operativen Abteilung beim Bundesamt für den Militärischen Abschirmdienst, also dem Verfassungsschutzorgan der Bundeswehr. Diese Jahre und die Erfahrungen im Kampf gegen Spionage- und Extremismusbedrohungen haben mir nochmals eindrücklich aufgezeigt, wie wichtig das Einstehen für die Werte unserer Demokratie ist.

Derzeit absolviere ich ein Studium der öffentlichen Verwaltung in Halberstadt um in diesem Bereich den Aufstieg in den gehobenen Dienst zu machen.

Ich bewerbe mich um einen Listenplatz, da ich aktiv an der Gestaltung dieses Landes mitwirken möchte und die Chance erhalten möchte mich gegen den anhaltenden Rechtsruck zu stellen. Mir geht es nicht darum im nächsten Empörungswettstreit mitzumachen, sondern kühle und belastbare Argumente gegenzuhalten und Lösungen zu finden.

Ein Beispiel hierfür ist der, vor kurzem durchgeführte, Besuch in der Zentralen Anlaufstelle für Asylbewerber des Landes Sachsen-Anhalt, bei dem es uns gelungen ist im Zusammenspiel mit der Leitung praktikable Lösungsansätze zu suchen um das Narrativ gegenüber der Einwohner positiv zu beeinflussen.

In meinem Verständnis sind wir die Partei, die für die Bürger kämpft und deswegen müssen wir uns jedem Thema stellen, auch inhaltlich und dürfen keine Berührungängste haben uns auch Gegenmeinungen entgegenzustellen. Dies hat mir der Kommunalwahlkampf letztes Jahr gezeigt. Wir wurden auf mit aggressiven Anfeindungen konfrontiert. Es hat geholfen der Kritik zuzuhören und nicht sofort in die Gegenhaltung zu wechseln. So können Anfänge geschaffen werden um in einen konstruktiven Dialog zu treten. Das möchte ich beibehalten.

Meine thematischen Schwerpunkte liegen in der Stärkung der Zivilgesellschaft und einer nachhaltigen Sicherheits- und Verteidigungspolitik. Ich möchte mich auch dafür einsetzen, dass unsere Sicherheitsbehörden stärker in interkultureller Kompetenz und politischer Bildung ausgebildet werden



Alter:

35

Geburtsort:

Blankenburg (Harz)

und das Vertrauen innerhalb der Bevölkerung wieder gestärkt wird. Es darf beispielsweise nicht sein, dass Homosexualität in bestimmten Teilen der Sicherheitsarchitektur immernoch als Kompromat betrachtet wird.

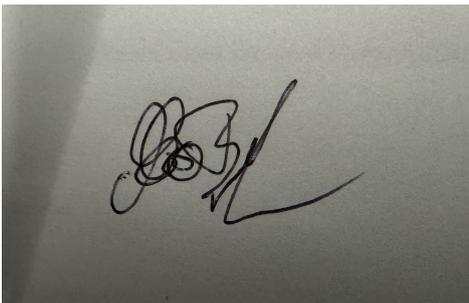
Einigen von Euch wird vielleicht aufgefallen sein, dass ich mich öffentlich (wie im Wahldialog im Offenen Kanal) kaum zu Themen des Naturschutzes und der Nachhaltigkeit äußere. Dies liegt keinesfalls am fehlenden Interesse. Nachhaltigkeit ist tatsächlich ein Hauptgrund für den Eintritt bei den Grünen gewesen. Allerdings haben wir Mitglieder, die sich hervorragend mit diesen Themen beschäftigen (Terry Reintke, Steffi Lemke) und deren Expertise meine immer überragen wird. Deswegen ist es für mich auch sehr viel authentischer diese Themen diesen herausragenden Personen zu überlassen und mich auf meine Gebiete zu konzentrieren. Ich halte es für enorm wichtig auch auf anderen Gebieten als starke und zuverlässige Grüne aufzutreten.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Euch die Herausforderungen der Zukunft anzugehen und für ein erstarkendes Bewusstsein für die Bedeutung von Demokratie, Rechtsstaatlichkeit und gesellschaftlichem Zusammenhalt zu kämpfen.

Ich werde, auch in diesen stürmischen Zeiten, nicht den Mut verlieren und mit euch in die Zukunft blicken. Wenn ihr Fragen habt, dann stellt sie immer gerne über Instagram (marcobecksgreen).

Herzliche Grüße,

Marco Beckmann

A photograph of a handwritten signature in black ink on a light-colored surface. The signature is stylized and appears to be 'MB' followed by a long horizontal stroke.

## W2 Steffi Lemke

Antragsteller\*in: Steffi Lemke (KV Dessau-Roßlau)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

Alter:

56

Geburtsort:

Dessau

Liebe Freundinnen und Freunde,

auf dem kommenden Parteitag möchte ich erneut für unsere Bundestagsliste als eure Spitzenkandidatin kandidieren.

Meine langjährige politische Erfahrung in unterschiedlichen Funktionen unserer Partei, der Bundestagsfraktion und der Bundesregierung möchte ich weiter in den Dienst der Menschen unserer Heimat Sachsen-Anhalt und unserer Partei stellen.

Viele Menschen sind in diesen Zeiten von sich überschlagenden Ereignissen und Nachrichten verunsichert und das ist für mich auch mehr als nachvollziehbar.

Ich denke, dass alle demokratischen Parteien – und damit auch wir Grüne – uns viel stärker den Alltagsproblemen der Menschen zuwenden müssen. Und das, obwohl die Bundespolitik durch den Krieg Russlands, durch den Terrorangriff der Hamas auf Israel, durch Handelskonflikte und durch die politischen Fliehkräfte in Europa außenpolitisch so unter Druck ist, wie seit Jahrzehnten nicht mehr. Dennoch erwarten die Menschen mit Recht, nicht nur in Sachsen-Anhalt, dass die Bahn halbwegs pünktlich kommt, keine Brücken einstürzen, sie Termine beim Arzt bekommen und eine gute und bezahlbare Wohnung finden. Und von uns Grünen erwarten sie außerdem und auch das völlig zu Recht, dass wir Umwelt- und Klimaschutz vorantreiben, die Rechte von Minderheiten schützen und uns Rassismus und Antisemitismus entschieden entgegenstellen. Das alles schnell und parallel hinzukriegen ist schwer und wird an vielen Stellen natürlich kein leichter Spagat.



## ***Steffi Lemke***

- **geb. 19. Januar 1968**
- **wohnhaft in Dessau**
- **ein Sohn**
  
- **Dipl.-Agraringenieurin und Zootechnikerin**
  
- **Mitglied des Deutschen Bundestages**
  
- **seit Dez. 2021 Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz**
  
- **leidenschaftliche Paddlerin**

Ich möchte mich dieser Herausforderung, dieser Anforderung mit euch gemeinsam stellen! Ich möchte, dass wir es gemeinsam schaffen, unserer Gesellschaft den Mut und die Zuversicht zu übermitteln, die mich persönlich seit der Friedlichen Revolution von 1989 begleiten und die meinen Kompass bestimmen. Ich werde immer daran glauben und dafür kämpfen, dass wir Demokratie und Menschlichkeit bewahren, Umwelt und Natur schützen können, dass das Reden an Runden Tischen oder in Bürgerforen uns voran und zusammen bringt und, dass der Wunsch nach Freiheit mächtiger ist als Kleingeist und Hass.

Liebe Freundinnen und Freunde,

Ich durfte als Umweltministerin in nur drei Jahren so viele gute Dinge auf den Weg bringen: den Start für das Bergen von Weltkriegsmunition aus Ost- und Nordsee, das Weltnaturschutzabkommen von Montreal, den Natürlichen Klimaschutz, die Schuldnerberatung für in Not geratene Menschen, den endgültigen Atomausstieg, das nachhaltige Stadtentwicklungsprojekt in Zeitz und so viel mehr. Und es gibt so verdammt viel, das ich noch vorhabe: Ein wirklich globales Abkommen gegen die Plastikvermüllung unserer Erde, ein neues und wirksames Hochwasserschutzgesetz, die Nationale Kreislaufwirtschaftsstrategie, die Biodiversitätsstrategie, die Klimaanpassung. Und auch: endlich wieder Störe aussetzen hier bei uns, in der Elbe bei Magdeburg. Das ist so im Groben der unvollständige Plan für die nächsten Monate.

Auch als Bundespartei werden wir in den nächsten Wochen debattieren und entscheiden, was unsere Vorhaben für die nächsten Jahre sind. Wir werden das in einem Wahlprogramm niederschreiben, wir werden das in einem Wahlkampf mit Tausenden von Menschen diskutieren und ich will, dass wir das in einem Koalitionsvertrag für eine zukünftige Bundesregierung verankern können. Und ich stehe dafür, dass bei all dem Sachsen-Anhalt eine starke Stimme hat.

Mein Kreisverband Dessau-Roßlau unterstützt mich mit einem klaren und einstimmigen Votum für eine Kandidatur auf Listenplatz eins. Für das Vertrauen bedanke ich mich sehr herzlich und freue mich auf unseren Landesparteitag!

Herzliche Grüße



Eure Steffi

 [steffi.lemke@bundestag.de](mailto:steffi.lemke@bundestag.de)

 [@steffi.lemke](https://www.instagram.com/steffi.lemke)

 [@SteffiLemke](https://twitter.com/SteffiLemke)

 [steffi-lemke.com](http://steffi-lemke.com)

**W3** Luca Salis

Antragsteller\*in: Luca Salis (KV Halle)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

Alter:

23

Geburtsort:

Hamburg

# Bewerbung auf Listenplatz 2

Liebe Freundinnen und Freunde,

seit sechs Jahren kämpfe ich für eine klimagerechte Zukunft. Dabei habe ich Fridays for Future Deutschland mit aufgebaut und mich in verschiedenen Initiativen für soziale Gerechtigkeit, Menschenrechte und eine offene Gesellschaft engagiert. 2022 beschloss ich, nicht mehr nur von der Straße für meine politischen Ziele zu kämpfen. Deshalb bin ich Teil von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN geworden: **Politische Forderungen werden letztendlich in den Parlamenten umgesetzt und daran möchte ich aktiv mitwirken. Daher kandidiere ich auf Listenplatz zwei der Landesliste zur Bundestagswahl 2025.**

Die ökologischen Krisen fordern uns als Menschheit auf eine nie dagewesene Weise heraus. Sie anzugehen, ist als Bündnisgrüne unsere zentrale Verantwortung, denn ohne uns wird es die nötige Transformation nicht geben. Umso schwieriger ist die immense Aufgabe, vor der wir als Partei stehen. Die gesellschaftliche Aufbruchsstimmung ist verflogen und die Widerstände und Anfeindungen gegen uns so groß wie lange nicht mehr. Die Krisen der letzten Jahre haben große Teile der Gesellschaft verunsichert und den Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen in den Hintergrund gedrängt. Das muss sich ändern!

Dafür **müssen wir der veränderten Stimmung begegnen.** Es reicht nicht, sich allein mit Blick auf die Zukunft für Klima- und Umweltschutz starkzumachen. **Wir müssen Ökologie und Soziales im Hier und Jetzt zusammen denken.**

Deswegen möchte ich mit meiner Kandidatur die GRÜNE Sozialpolitik nach vorne stellen.

**Ich möchte mich dafür einsetzen, dass das Klimageld endlich eingeführt wird!** So werden untere und mittlere Einkommen entlastet und klimafreundliches Verhalten belohnt.

Außerdem brauchen wir einen **konsequenten Kampf gegen Kinderarmut** durch staatliche Leistungen in ausreichender Höhe, die auch alle Bedürftigen erreichen.

Zudem möchte ich mich für mehr **Abgaben- und Steuergerechtigkeit** einsetzen. Es ist an der Zeit, dass alle – egal ob Unternehmerin, Beamter oder Angestellte – in unser Solidarsystem einzahlen: Wir brauchen eine **Bürgerversicherung**. Um die die Steuerlast gerechter zu verteilen, müssen wir Vermögen angemessen besteuern. Deswegen mache ich mich für die Wiedereinführung der Vermögenssteuer und eine Erbschaftssteuerreform stark.



**LUCA SALIS**

📍 Halle (Saale)  
Geb. 18. Mai 2001  
Student der  
Rechtswissenschaften

Seit 2021 Mitglied bei  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
dort u. A.:

- Sprecher LAG Soziales, Gesundheit, Arbeitsmarkt
- Delegiert in BAG Arbeit, Soziales, Gesundheit
- Kandidat zur Kommunalwahl 2024
- Mitglied Wahlkampfteam zur Kommunalwahl 2024

Mitglied im LaVo der GJ  
Sachsen-Anhalt  
Ehem. Vorstandsmitglied GJ  
Halle (Saale)

Ehem. Fridays for Future  
Deutschland  
Vorstandsmitglied im  
losmachen e. V.  
(Verein für Bildung für nachhaltige  
Entwicklung)

# Bewerbung auf Listenplatz 2

Um endlich gegen den Investitionsstau in den Kommunen anzukommen und die sozial-ökologische Transformation konsequent voranzutreiben, engagiere ich mich zudem für eine **Reform der Schuldenbremse**.

Diese Maßnahmen schaffen mehr soziale Gerechtigkeit, bringen die ökologische Transformation voran und stärken gleichzeitig die Krisenfestigkeit der Bevölkerung. **So schaffen wir eine Gesellschaft, die den ökologischen Krisen begegnen kann.**

Gerade in Sachsen-Anhalt – mit hoher Kinder- und Altersarmut und einem großen Niedriglohnsektor – wo besonders viele Menschen von der steigenden sozialen Ungleichheit betroffen sind, muss soziale Gerechtigkeit ein zentrales Thema für uns sein. Das erwarten unsere Wähler\*innen hier von uns und diesen Erwartungen müssen wir gerecht werden.

In meiner Zeit in der Klimabewegung habe ich Großdemos und Veranstaltungen organisiert, Kampagnen geplant, Forderungen geschrieben und Gespräche mit Politiker\*innen geführt. Wir haben Millionen Menschen auf die Straßen gebracht und der GroKo ein Klimaschutzgesetz abgerungen.

Dabei habe ich viel darüber gelernt, wie der politische Betrieb funktioniert und **dass man, gerade wenn der Gegenwind stärker wird, für seine Überzeugungen einstehen muss**. Diese Erfahrungen möchte ich mit meiner Kandidatur einbringen.

Ich stelle mich gerne Herausforderungen: Bei der Kommunalwahl bin ich deshalb bewusst in Halle-Neustadt angetreten. Jetzt will ich diesen Einsatz mit meiner Kandidatur für den Bundestag fortsetzen.

**Ich bin davon überzeugt, dass wir den Menschen mit unseren Konzepten, die den Kampf gegen die ökologischen Krisen und für soziale Gerechtigkeit zusammen denken, wieder Hoffnung auf eine bessere Zukunft machen können.** Hoffnung darauf, das Leben für alle gemeinsam besser machen zu können. Nicht zuletzt um das Vertrauen der vielen jungen Menschen, für die wir vor vier Jahren noch der Hoffnungsträger waren, zurückzugewinnen.

Der Schutz unserer natürlichen Lebensgrundlagen und der Kampf für Gerechtigkeit sind Teil der DNA unserer Partei.

**Entsprechend möchte ich unser Versprechen von Veränderung und Fortschritt mit einem ausdrücklichen Versprechen von sozialer Sicherheit verknüpfen.** Deswegen trete ich an: Als starke Stimme für GRÜNE Sozialpolitik in Sachsen-Anhalt. **Dafür bitte ich um Eure Unterstützung.**

Euer



Luca Salis

Du willst mehr über mich wissen?

Schau auf meiner Website vorbei:

 [lucasalis.de](https://lucasalis.de)

Außerdem erreichst du mich hier:

 [kontakt@lucasalis.de](mailto:kontakt@lucasalis.de)

 [luca.sls](https://www.instagram.com/luca.sls)

 [luca\\_slis](https://www.telegram.com/@luca_slis)

W4 Peter Dittmann

Antragsteller\*in: Peter Dittmann (KV Salzlandkreis)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

.

Alter:

37

Geburtsort:

Zeitz

# Bewerbung auf Listenplatz 2

Liebe Freundinnen und Freunde,

auf unserem Parteitag im November kandidiere ich für den 2. Platz unserer Wahlliste für die kommende Bundestagswahl. Seit meinem Studium bin ich in der Forschung und Entwicklung in den Bereichen Energietechnik und Mobilität tätig. In dieser Zeit konnte ich sowohl im universitären als auch im industriellen Umfeld Führungserfahrungen sammeln.

Mein Fachwissen und meine Erfahrungen möchte ich nun, über das Ehrenamt hinaus, in den Dienst der Grünen, des Landes und der Bundesrepublik stellen.

Ich trete für eine ganzheitliche Betrachtung der komplexen Zusammenhänge unseres Energie- und Wirtschaftssystems ein. Dabei möchte ich den Fokus auf die Zukunftschancen legen, die mit unserer politischen Ausrichtung so positiv sind wie mit keiner anderen.

Wir leben in einer dynamischen und krisenbehafteten Zeit. Täglich erreichen uns Nachrichten aus Kriegsgebieten. Täglich sprechen wir über nationale und internationale wirtschaftliche Herausforderungen. Gleichzeitig machen es Desinformationskampagnen immer schwerer, sich eine fundierte Meinung zu bilden. Die Meldungen verheerender Naturkatastrophen in Folge der klimatischen Veränderungen treffen in immer kürzeren Abständen ein. Trotz oder gerade wegen dieser Herausforderungen erlebt populistische Politik einen besorgniserregenden Zuspruch.

Es gibt keine einfachen Lösungen!

Keine der großen Herausforderungen, egal ob soziale Gerechtigkeit, Klimawandel oder den Erhalt und die Wiederherstellung der ökologischen Grundlagen unseres Lebens, können wir isoliert betrachten. Gleichzeitig können wir von Niemandem verlangen diese Komplexität vollumfänglich zu erfassen. Es muss also unsere Aufgabe sein, Ansatzpunkte für eine sich selbst verstärkende positive Entwicklung aufzuzeigen.

Unter diesen Ansatzpunkten erachte ich die Energiepolitik als den für Sachen Anhalt wichtigsten. Wir haben die besten Voraussetzungen, um eine nachhaltige Entwicklung mit Vorbildfunktion voranzutreiben.

Mit der richtigen Weichenstellung auf Bundesebene können wir:

- die Wertschöpfung der erneuerbaren Energien im Land halten
  - Energieerzeugung und Umwelt- und Naturschutz gemeinsam denken
  - Vorreiter in der Energiespeicherung werden
  - Unsere regionale Wirtschaft strukturiert transformieren und Beschäftigung sichern
  - Neue Bildungs- und Berufsperspektiven für junge Menschen bieten
- und noch vieles mehr.

Um diese positiven, grünen, ökologischen und nachhaltigen Zukunftsaussichten im Wahlkampf bewerben und in der nächsten Legislatur treiben zu können, bitte ich um eure Stimme auf unserem Landesparteitag.

Energiegeladene Grüße



Euer Peter



## Peter Dittmann

- **Geb. 04.04.1987**
- **Schönebeck**
- **Verheiratet**
- **2 Kinder**

- **Diplomingenieur Maschinenbau**

- **Sprecher der LAG Energie**
- **Delegierter in die BAG Energie**
- **Mitglied im Landesvorstand**

✉ [Peter.dittmann@gruene-lsa.de](mailto:Peter.dittmann@gruene-lsa.de)

📷 [@ptrdittmann](https://www.instagram.com/ptrdittmann)

W5 Antje Schulz

Antragsteller\*in: Antje Schulz (KV Wittenberg)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

.

Alter:

34

Geburtsort:

Neubrandenburg

# Bewerbung um die Spitzenkandidatur zur Bundestagswahl

Liebe Freund:innen,

die Ampel ist geplatzt - und so viele wichtige Reformen mit ihr. Es wird in dieser Legislatur keine Verbesserungen im Tierschutzgesetz geben; Familien, die nicht der Norm „Mutter, Vater, Ehe, Kind“ entsprechen, werden auch weiterhin rechtlich benachteiligt oder nicht einmal anerkannt; und im Strafgesetzbuch bestrafen wir noch immer Menschen für Handlungen, die nicht verwerflich sind.

Das sind schon genug Gründe für mich, mit entschlossenem Blick die Ärmel hochzukrempeln für die bevorstehende Bundestagswahl.

Aber es braucht weit mehr als diese 3 Reformen. Wir Grünen waren schon immer diejenigen, die groß gedacht haben. Wir denken unsere politischen Ziele über Landesgrenzen und Wahlperioden hinaus. Wir sind die Partei, die eine Utopie erzählt von einer klimagerechten, sozialen und vielfältigen Welt.

Ich möchte als Bundestagsabgeordnete dafür kämpfen, dass wir dieser Utopie so nah wie möglich kommen und uns nicht mit einzelnen Tappschritten zufrieden geben. So groß wie die Herausforderungen sind, so groß sind unsere Antworten. Und die verlangen den Menschen viel ab. Da ist der Unmut oftmals verständlich. Deshalb ist es so wichtig, die Menschen ganz persönlich zu erreichen, mit ihnen ins Gespräch zu kommen und im Gespräch zu bleiben, ihnen Sorgen zu nehmen, unsere Pläne zu erklären und für unsere Ziele zu werben.

Das schafft man nicht mit einer einzelnen Person und auch nicht von heute auf morgen. Aber das Mandat kann und muss einen großen Teil dazu beitragen, dass wir Bündnisgrüne in Sachsen-Anhalt präsenter, lauter und nahbarer werden.

Mit eurem Vertrauen und eurer Stimme werde ich dieses Mandat mit all meiner Energie, meiner Zeit und meinem Wissen auszufüllen.

Für eine starke bündnisgrüne Stimme im Bundestag.  
Für Sachsen-Anhalt.

Eure Antje



Antje Schulz

geboren 1990 &  
aufgewachsen in MV  
(leider nicht an der Küste)

ein glorreich  
abgebrochenes Studium in  
Berlin

ab 2011 Studium in Halle

Volljuristin

aktuell: WisMit bei  
Helge Limburg, MdB

KV Wittenberg

Mitglied des LaVo

wenn zwischen Job, Partei  
und Hund noch Zeit bleibt:

-Backen  
-Fanfare lernen

**W6** Kathrin Grub

Antragsteller\*in: Kathrin Grub (KV Harz)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

Ich bewerbe mich auf Listenplatz Nr. 3.

Alter:

49

Geburtsort:

Aschersleben



# Bewerbung um einen Listenplatz für die Bundestagswahl 2025

Bündnis90/Die Grünen Sachsen-Anhalt

Liebe Freund:innen,

ich habe mich entschlossen, für die kommenden Bundestagswahlen als Direktkandidatin für den Wahlkreis 068 (Landkreis Harz sowie Stadt Aschersleben und Stadt Seeland) zu kandidieren. Diese Kandidatur möchte ich mit einem Listenplatz auf der Landesliste untermauern und stützen.

Die hohen Wahlergebnisse der AfD bei der letzten Landtagswahl in 2021 haben mich bestärkt, als aktives Parteimitglied dagegen Gesicht zeigen zu wollen. Nach den aktuellen Wahlergebnissen gilt dies heute mehr denn je.

Diese Bewerbung möchte ich mit meinem unaufhaltsamen Willen bekräftigen, diesem Rechtsruck entgegenzutreten. Ich möchte unsere Wähler:innen in einem authentischen Wahlkampf ermutigen, sich erstmals oder wieder mehr mit grünen Themen auseinanderzusetzen und wenn möglich, sogar eigene grüne Werte zu entdecken. Ich versuche, Bündnis 90/Die Grünen wieder „salonfähig“ zu machen, sowohl im ländlichen Raum als auch in Städten, in der Jugend, im Alter und unter allen Geschlechtern. Wir sind keine elitäre Partei für Großstädter, wir sind facettenreich mit unseren Mitgliedern wie auch in unseren Inhalten.

Ich möchte den Wähler:innen bei uns im Osten vermitteln, dass wir stolz sein dürfen, stolz auf das, was wir hier alle gemeinsam während der vergangenen 35 Jahre geschaffen haben. Wir sollten uns nicht abgehängt fühlen, wir sollten mutiger sein auch für innovative Geschäftsideen, die unsere Wirtschaft stärken und Steuereinnahmen nachhaltig sichern.

Die Sicherung der Steuereinnahmen ist mir, nicht nur von Berufs wegen, besonders wichtig. Einzig mit genügend zu verteilenden Haushaltsmitteln können wir in notwendige Veränderungen, wie zukunftsfähigere Bildung, Entwicklung, Digitalisierung, Nachhaltigkeit, in den weltweiten Klima-, Natur-, Umwelt- und Artenschutz, usw. investieren. Dafür müssen stabile, verlässliche und fortlaufende Finanzierungen bereitgestellt werden, ohne, dass unsere Wähler das Gefühl haben müssen, zu kurz zu kommen. Eines unserer Kernthemen, die soziale Gerechtigkeit ist dabei unumgänglich und hat stets in unserem Focus zu bleiben.

**Kathrin Grub**, sie/ihr

KV Harz

49 Jahre alt

2 erwachsene Kinder

wohnhaft: Quedlinburg

geboren und Abitur in  
Aschersleben

aufgewachsen im OT  
Hoym/Anhalt, Stadt Seeland im  
Salzlandkreis

Ausbildung: Dipl. Finanzwirtin (FH)

Beruf: Finanzbeamtin g.D. in der  
Steuerverwaltung  
Finanzamt Quedlinburg

Parteimitglied seit 2021  
aktiv in der LAG Feminismus  
(stellv. Sprecherin)  
Ersatzmitglied Bundesfinanzrat

Die Sorgen und Nöte der Bürger auf der einen, ist es meines Erachtens ebenso wichtig, der Stimme der Wirtschaft auf der anderen Seite, Gehör zu gewähren. Während meiner langjährigen beruflichen Erfahrung als Außenprüferin konnte ich gutes Verhandlungsgeschick mit Unternehmer:innen unter Beweis stellen. Ich kenne die bürokratischen Hürden und personellen Nöte unseres Mittelstandes sehr gut.

Des Weiteren ist es mir aus eigener Erfahrung heraus ein persönliches Anliegen, frauenpolitisch zu wirken und für immer noch fortwährende gesellschaftliche Schwachstellen in Bezug auf Gleichberechtigung zu sensibilisieren. Mein Ziel ist es, noch mehr Geschlechtergerechtigkeit zu erreichen.

Die jüngsten Ereignisse weltweit zeigen, dass Spaltung keine gute Zielsetzung sein sollte, hinderlich für Fortschritt und Innovationen ist und eine große Gefahr für die Demokratie darstellt. Ich kandidiere daher auch für Zusammenhalt, rege Debatten, gute Kompromisse, für eine lebendige Demokratie.

Für diese Ziele und Werte möchte ich sowohl als Direktkandidatin im Wahlkreis des KV Harz als auch mit einem Listenplatz auf der Landesliste eintreten und kämpfen. Dafür bitte ich um euer Vertrauen und eure Stimme.

Kathrin Grub



W7 Sandra Bauer

Antragsteller\*in: Sandra Bauer (KV Salzlandkreis)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

Mein Name ist Sandra Bauer, ich bin 41 Jahre jung und Mutter von 3 Kindern. Geboren und aufgewachsen bin ich Sachsen.

Alter:

41

Geburtsort:

Oschatz

Nach Sachsen-Anhalt bin ich auf Grund meines Studiums (Landschaftsarchitektur und Umweltplanung) gekommen, geblieben bin ich wegen der vielen tollen Menschen, die ich hier kennengelernt habe.

Ich bin angestellt bei der Stadt Bernburg (Saale) und leite innerhalb des Grünflächenamtes das Sachgebiet Friedhöfe.



W8 Miriam Zeller

Antragsteller\*in: Miriam Zeller (KV Altmark)

Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025

## Selbstvorstellung

KV Altmark

Alter:

34

Geburtsort:

Freising

Liebe Freund\*innen,

mein Name ist Miriam Zeller, ich bin **34 Jahre** alt und **Lehrerin**. Seit 2023 lebe ich mit meiner Familie in **Stendal**. Geboren und aufgewachsen in Freising bei München, hat mich mein Lebensweg über viele Stationen in die wunderschöne Altmark geführt. Hier im Norden von Sachsen-Anhalt habe ich nicht nur eine neue Heimat gefunden, sondern auch einen Ort, der mich täglich mit seinen Menschen und seinem Potenzial inspiriert. Mit dieser Begeisterung kandidiere ich heute für Platz 3 unserer Bundestagsliste!

Als Lehrerin für Mathematik, Chemie und Biologie stehe ich täglich vor jungen Menschen an einer Sekundarschule. Jeden Tag sehe ich in ihren Augen Neugier, Hoffnungen, aber auch Sorgen. Ich erlebe hautnah, mit welchen Herausforderungen sie zu kämpfen haben: die Perspektivlosigkeit **junger Menschen** abseits der Metropolen, verursacht durch Bildungsungleichheit, wirtschaftliche Ungerechtigkeit und die spürbaren Folgen des Klimawandels. Diese Probleme sind für mich nicht abstrakt; sie haben Gesichter, Namen und Geschichten. Sie sind es, die mich antreiben.

**Meine beiden Töchter**, zwei und vier Jahre alt, erinnern mich jeden Tag daran, warum es so wichtig ist, jetzt zu handeln. Ich möchte nicht, dass sie in einer Welt aufwachsen, die von Hass, Angst und Spaltung geprägt ist. Ich will ihnen Hoffnung schenken – die Hoffnung auf eine Zukunft, in der wir Herausforderungen mutig anpacken und gemeinsam Lösungen finden. Eine Welt, in der Vielfalt, Respekt und Solidarität nicht nur Worte sind, sondern gelebte Realität.

Im Frühjahr 2024 habe ich beschlossen, mein Engagement auf die politische Bühne zu bringen. Ich wurde Mitglied unserer grünen Familie und kandidierte für den **Stendaler Stadtrat** – ohne große Erwartungen, aber mit viel Herzblut. Dass mir die Menschen vor Ort ihr Vertrauen geschenkt haben und ich seit Juli 2024 ihre Interessen im Stadtrat unserer Hansestadt vertreten darf, erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit und Demut. Dieses Mandat ist für mich nicht nur eine Ehre, sondern auch eine Verpflichtung, mich mit ganzer Kraft für die Menschen einzusetzen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir als Grüne den Menschen wieder ein überzeugendes Angebot machen müssen – vor allem in den **ländlichen Regionen**, die das Herzstück Sachsen-Anhalts bilden. Zu oft fühlen sie sich übergangen und nicht gehört – eine Lücke, die Populisten gefährlich ausnutzen. Doch das können wir ändern! Indem wir auf Augenhöhe mit den Menschen sprechen, ihre Anliegen ernst nehmen und konkrete Lösungen anbieten.

Meine Vision für Sachsen-Anhalt beginnt mit **sozialer Gerechtigkeit** und der **wirtschaftlichen Stärkung des ländlichen Raums**. Ein **öffentlicher Nahverkehr**, der Mobilität für alle ermöglicht und nicht zum Luxusgut wird, ist dabei zentral. Als Bundestagsabgeordnete werde ich mich dafür einsetzen, grüne Errungenschaften wie das **Deutschlandticket** zu verteidigen und sie noch sozialer zu gestalten. Gleichzeitig setze ich mich mit ganzem Herzen für eine **nachhaltige Bewirtschaftung** unserer kostbaren Böden und den **Schutz der Artenvielfalt** ein, um die ökologische Landwirtschaft voranzutreiben. Ebenso werde ich mich für **Investitionen in Bildung und Wirtschaft** starkmachen, um echte Perspektiven vor Ort zu schaffen. Diese Themen sind für mich nicht nur Herzensangelegenheiten; sie sind entscheidend, um unser Bundesland zukunftsfähig zu machen.

Mit eurer Unterstützung möchte ich dafür kämpfen, dass Sachsen-Anhalt nicht abgehängt wird. Lasst uns gemeinsam die Vielfalt und Lebensqualität unseres Bundeslandes bewahren und weiterentwickeln – egal ob in den Städten oder auf dem Land. Für uns, für unsere Kinder und für die kommenden Generationen. Lasst uns zeigen, dass Klimaschutz, soziale Gerechtigkeit und Vielfalt überall zu Hause sein können – auch und gerade hier in Sachsen-Anhalt.

Eure Miriam



**MIRIAM ZELLER**



Geboren 19.01.1990  
in Freising

34 Jahre alt

Wohnhaft in Stendal  
seit 2023

Verheiratet

Mutter von zwei  
Töchtern



Studium in Würzburg  
und Dresden (M.Sc.)

Referendariat in  
Berlin (Staatsexamen)

Seit 2019: Lehrerin  
Chemie, Biologie



Mitglied in der Partei  
seit 2024

Mitglied im Stendaler  
Stadtrat seit 2024

## W9 Leon Lenny Elias Eisfelder-Mylius

Antragsteller\*in: Leon Lenny Elias Eisfelder-Mylius (KV Saalekreis)  
Tagesordnungspunkt: 3. Wahlversammlung: Landesliste zur Bundestagswahl 2025  
Status: Zurückgezogen

### Selbstvorstellung

Liebe Leute,

ich möchte mich gerne kurzfristig für die Landesliste zur Bundestagswahl bewerben. Wenn es noch möglich ist, würde ich diese Chance sehr gerne wahrnehmen, um erste Erfahrungen als Kandidat zu sammeln und mein politisches Engagement weiter auszubauen.

Alter:

23

Geburtsort:

Hohenmölsen